

Der frohe Tote

von Charles Baudelaire

Notizen / Anmerkungen

- | | |
|---|--|
| <p>1 In einer fetten erde voll von schnecken</p> <p>2 Da richt ich eine tiefe grube her ·</p> <p>3 Da will ich frei die alten glieder recken ·</p> <p>4 Vergessen schlafen wie ein hai im meer.</p>
<p>5 Ich will nicht testament noch grab und stein</p> <p>·</p> <p>6 Ich will von menschen keine thräne</p> <p>heischen.</p> <p>7 Ich lade lieber mir die raben ein</p> <p>8 Dass sie den ganzen morschen leib</p> <p>zerfleischen.</p>
<p>9 Ihr würmer! augen- ohrenlos gekreuch!</p> <p>10 Ein freier froher toter kommt zu euch!</p> <p>11 Ihr heitre Weise · aufgenährt im kot!</p>
<p>12 Durch meine reste dringet ohne sorgen</p> <p>13 Und sagt: blieb eine qual mir noch</p> <p>verborgen -</p> <p>14 Mir ohne seele unter toten tot?</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> |
|---|--|

Das Gedicht „[Der frohe Tote](#)“ von [Charles Baudelaire](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Charles Baudelaire	Titel	„Der frohe Tote“
Verse	14	Wörter	97
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
